

Datum: 1. Juni 2011

Nr.: 521

Auftakt-PK
am Freitag in Berlin

Auftakt-PK zum 14. Deutschen Kinder- und Jugendhilfetag 2011: Deutschland justiert Umgang mit Jugend neu Schulen fehlen „Ingenieure des Sozialen“

Es ist der größte „Gipfel der Jugendhilfe“ in Europa: Bundespräsident Christian Wulff wird zum 14. Deutschen Kinder- und Jugendhilfetag 2011 (DJHT) nach Stuttgart kommen. Dort stehen in der kommenden Woche eine Fülle brandaktueller gesellschaftlicher und politischer Themen, Konflikte und Forderungen im Mittelpunkt. „Der DJHT ist der Ort, an dem Deutschland seinen Umgang mit Kindern und Jugendlichen neu justiert“, sagt Norbert Struck.

Der Vorsitzende der Arbeitsgemeinschaft für Kinder- und Jugendhilfe – AGJ wird dazu auf einer Pressekonferenz an diesem Freitag in Berlin den Auftakt zum DJHT machen. Schwerpunkte dabei werden Themen sein, die auf dem Kinder- und Jugendhilfetag 2011 eine zentrale Rolle spielen werden:

- Deutschland droht ein **Fachkräftemangel in Kitas, Schulen und Heimen**. Dazu werden aktuelle Zahlen vorgelegt.
- Von der **Jugendgewalt** über das **Schulschwänzen** bis zur **Sucht von Drogen, Alkohol und Internet**: Die **Schulen in Deutschland brauchen mehr soziale und gesellschaftliche Kompetenz – „Ingenieure des Sozialen“**. Sozialpädagogisch sind Schulen und Pausenhöfe in Deutschland völlig unterentwickelt. Auch dazu werden Zahlen genannt.

Mehr dazu auf der Auftakt-Pressekonferenz zum 14. Deutschen Kinder- und Jugendhilfetag 2011 in Berlin.

Arbeitsgemeinschaft für
Kinder- und Jugendhilfe – AGJ
Mühlendamm 3 • 10178 Berlin
Tel. 0049 (0) 30 400 40-200
Fax 0049 (0) 30 400 40-232
E-Mail: agj@agj.de
www.agj.de

PRESSE-EINLADUNG

Liebe Redaktion,
zur Pressekonferenz sind Sie herzlich eingeladen.
Und zwar ...

- **am Freitag, 3. Juni 2011**
- **um 11.00 Uhr**
- **in die Bundespressekonferenz Berlin | Raum 1**
Schiffbauerdamm 40 | 10117 Berlin | Tagungszentrum im Haus der BPK

Zum Fachkräftemangel und zu den Defiziten in der Schulsozialarbeit sowie zu Fakten, Themen, Trends rund um den bevorstehenden 14. Deutschen Kinder- und Jugendhilfetag (DJHT) nehmen Stellung:

- **Norbert Struck** | Vorsitzender der Arbeitsgemeinschaft für Kinder- und Jugendhilfe – AGJ
- **Prof. Dr. Karin Böllert** | Institut für Erziehungswissenschaft der Westfälischen Friedrich-Wilhelms-Universität Münster und AGJ-Expertin für den Bereich „Qualifizierung, Forschung, Fachkräfte“

Die Arbeitsgemeinschaft für Kinder- und Jugendhilfe – AGJ ist der Zusammenschluss der bundeszentralen Jugendverbände, der Spitzenverbände der Freien Wohlfahrtspflege, zentraler Fachorganisationen, der Obersten Jugend- und Familienbehörden der Länder, der Bundesarbeitsgemeinschaft der Landesjugendämter und der Vereinigungen, die auf Bundes-ebene für den Bereich Personal und Qualifikation tätig sind.

Verantwortlich für den Inhalt:
Peter Klausch
Geschäftsführer

Die Arbeitsgemeinschaft für Kinder- und Jugendhilfe – AGJ wird aus Mitteln des Kinder- und Jugendplans des Bundes gefördert.

Rück-Fax

Liebe Redaktion,
eine Bitte: Geben Sie uns ein kurzes Feedback.
Bitte senden Sie dazu Ihre PK-Zusage an folgende

>> Fax-Nummer: 030 / 400 40 232 <<

Oder per E-Mail an: agj@agj.de

PRESSEKONFERENZ

Kitas droht Fachkräftemangel – Schulen fehlen „Ingenieure des Sozialen“

- Ja, an der Pressekonferenz**
nehme ich/nehmen wir teil.
Und zwar...
 - am Freitag, 3. Juni 2011
 - um 11.00 Uhr
 - im Haus der Bundespressekonferenz | Raum 1
(Berlin-Mitte | Regierungsviertel)

Absender

Redaktion: _____

Name: _____

Kontakt: _____

Anschrift

Telefon / Telefax

E-Mail

Rück- und Interviewanfragen

Sabine Kummetat | AGJ-Kommunikation
AGJ: 030 / 400 40 – 219 | Mobil: 0176 – 76 78 77 29
DJHT-Medienbüro: 030 / 280 980 20